

Leitbild und Bildungskonzept der Wilhelm-Busch-Schule, Förderschule

Das Leitbild unsere Schule ist:

Neugier erhalten und Selbstvertrauen stärken

Unsere Schule besuchen Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen Lernschwierigkeiten haben und die an der Regelschule nicht die entsprechende Förderung und Unterstützung erhalten können.

Wir bieten die Beschulung in den Klassen 1 bis 9. In unseren Klassen lernen ca. 8 bis 15 Kinder zusammen. Besonders wichtig ist uns, das Selbstvertrauen der Schüler zu stärken und ihre sozialen Kompetenzen zu unterstützen. In einer aufbauenden Lernatmosphäre möchten wir die Schüler zu selbstverantwortlichem Lernen und Arbeiten anregen. Lernen soll Freude machen. Die natürliche Neugier der Kinder wird von uns unterstützt und soll sie zu einem lebenslangen Lernen motivieren.

Durch Kooperation unterstützen wir die Schüler, die wieder in die Regelschule wechseln und haben hiermit ausgesprochen gute Erfolge.

Schülern der 9. Klasse bieten wir die Vorbereitung auf eine Schulfremdenprüfung (Hauptschulabschluss), die von einer Ulmer Hauptschule abgenommen wird, deren Zeugnis die Schüler dann erhalten.

Ebenso begleiten wir die Schüler mit Unterstützung der Arbeitsagentur in der Berufswahl und in dem Übergang ins Berufsleben.

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen und Schultypen sowie der Unterstützung durch unterschiedliche Institutionen gelingt es uns in der Regel, für unsere Schüler einen geeigneten Bildungsweg zu finden und ihnen einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Abschluss zu ermöglichen.

Im Rahmen der Ganztageschule sollen unsere Schüler, die ihre eignen Stärken nicht unbedingt im Bereich des „klassischen“ schulischen Lernens entdecken, ein größeres

Selbstvertrauen entwickeln. Denn in den ergänzenden und außerschulischen Angeboten haben Sie mehr Möglichkeiten ihre Fähigkeiten zu zeigen und auszubauen.

Sie sollen Erfahrungen machen im Bereich der Gestaltung, von Freizeitgestaltung bis hin zur Lebensgestaltung. Sie sollen für sich selbst Möglichkeiten der Lebensgestaltung und Planung entdecken. Um mehr Selbstverantwortung für sich (Gesundheit, Pflege, Ernährung, Lernen und Arbeiten) übernehmen zu können, möchten wir verstärkt zu diesen Bereichen Angebote machen (z.B. Haushaltsführung, Gesundheit, Sozialkompetenzen, Strukturierung und Unterstützung des eigenen Lernens, Kreativität und Ausdruck). Die Verbindung zu außerschulischen Partnern ist uns im Sinne der Nachhaltigkeit und der Inklusion im außerschulischen Bereich wichtig, damit am Ende der Schulzeit auch tragende soziale Kontakte weiter bestehen.